

## **Verzögerung bei Verkehrsfreigabe in Gifhorn: Ampelanlage erfordert Nachbesserung**

Die Verkehrsfreigabe der K114 in Gifhorn verzögert sich um zwei Wochen aufgrund von Krankheitsausfällen und Mängeln an der Ampelanlage.

01.08.2024, 18:03 Uhr

Gifhorn. Die geplante Verkehrsfreigabe der K114/Calberlaher Damm/Wolfsburger Straße, die ursprünglich für morgen angesetzt war, verzögert sich aufgrund unerwarteter Umstände. Die Stadt Gifhorn hat angekündigt, dass die Freigabe nicht wie vorgesehen stattfinden kann.

### **Wichtige Mängel bei der Verkehrsregelung**

Ein wesentlicher Grund für die Verzögerung liegt in der Entdeckung gravierender Mängel an der Ampelanlage. Diese komplexe Einrichtung ist entscheidend für die Sicherheit im Straßenverkehr und muss vor ihrer Freigabe vollständig funktionstüchtig und regelkonform sein. Die Firma, die die Ampelanlage geliefert hat, sowie das verantwortliche Tiefbauunternehmen stehen nun unter Druck, bis zum 16. August 2024 die notwendigen Reparaturen durchzuführen.

### **Krankheitsbedingt verzögerte Markierungsarbeiten**

Ebenfalls verzögert hat sich die Durchführung der

Markierungsarbeiten am Calberlaher Damm. Diese konnten nicht wie geplant abgeschlossen werden, da das zuständige Team aufgrund von Krankheit absagen musste. Die Stadtverwaltung hat jedoch versichert, dass auch diese Arbeiten kurzfristig nachgeholt werden sollen.

## **Ein Aufruf zum Verständnis der Verkehrsteilnehmer**

Die Stadtverwaltung zeigt sich in dieser Angelegenheit verständnisvoll und appelliert an die Verkehrsteilnehmer, die von der Sperrung betroffen sind: „So ärgerlich die Verschiebung auch sein mag, insgesamt ist die Verzögerung von zwei Wochen gegenüber der geplanten Zeit noch verhältnismäßig gering. Eine spätere Nachbesserung der festgestellten Mängel wäre mit deutlich größerem Aufwand verbunden.“ Diese proaktive Herangehensweise soll langfristig dazu beitragen, die Verkehrssicherheit in Gifhorn zu garantieren.

## **Folgen für die lokale Gemeinschaft**

Die verzögerte Freigabe könnte nicht nur den täglichen Pendlerverkehr beeinflussen, sondern hat auch potenzielle wirtschaftliche Auswirkungen auf lokale Geschäfte. Die Menschen in Gifhorn stehen vor der Herausforderung, alternative Routen zu finden, was zu weiteren Unannehmlichkeiten führen könnte. Die Stadtverwaltung erwartet, dass die Arbeiten zügig abgeschlossen werden, um die Situation schnellstmöglich zu normalisieren und den Verkehrsfluss zu verbessern.

Um weiterhin über den Fortschritt informiert zu bleiben, können die Bürger die offiziellen Mitteilungen der Stadtverwaltung verfolgen. In der Zwischenzeit müssen die bestehenden Verkehrsregelungen zu Sicherheitszwecken bis zum Abschluss der Arbeiten beibehalten werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**